

Schulnachrichten.

I. Der Unterricht.

Das Unterrichtsmaterial in den einzelnen Klassen ist mit betreffender wöchentlicher Stundenzahl in dem „Lehrplan für die Gymnasien des Großherzogtums Hessen“ (Darmstadt, Buchhandlung Großh. Staatsverlags 1884) angegeben. Wir verzeichnen hier nur die fremdsprachliche Lektüre und die eingeführten Lehrbücher.

Lateinisch.

- In I. a. Cic. Tusc. I., aus III., IV. u. V. nach Auswahl und zum teil kursorisch. — Tac. ann. I. u. II. nach Auswahl. — Hor. sat. u. epist. nach Auswahl.
- In I. b. Hor. od. nach Auswahl. — Cic. de nat. deor. I. u. II. — Tac. ann. I. u. II.
- In II. a. Liv. XXI. und aus XXII. — Vergil lib. IX. u. X.
- In II. b. Cicero pro Archia, de imp. Cn. Pompei, in Catilinam I. und teilweise II. — Verg. Aen. I., II.
- In III. a. Caes. b. G. III.—VII. mit Auswahl. — Ov. Met. mit Auswahl.
- In III. b. Caes. bell. Gall. I. u. II. — Ov. Met. mit Auswahl.
- In IV. Cornelius Nepos etc. nach Lattmann: Miltiades, Themistocles, Alcibiades (teilw.), Alexander M. (teilw.), Hamilcar, Hannibal. — Phaedri fabulae.

Griechisch.

- In I. a. Plat. Prot. — Dem. de cor. — Soph. Ant. Hom. II. XXIII.
- In I. b. Plat. Apol. und Crit. — Thuc. die Abschnitte in Jacobs' Attica. — Hom. II. I., VI., VII., VIII., IX.
- In II. a. Xenoph. Hell. I. u. II. — Herodot nach Auswahl. — Hom. Od. XI., XII., XIII., XIV.
- In II. b. Xenophon Anab. I., II., III. — Hom. Od. I., II., III. und teilweise IV.
- In III. a. Xen. An. I. mit Auswahl. — Hom. Od. I. teilweise.

Hebräisch.

Genes. I.—VI. — Jos. I.—VI. — Ruth I. ff.

Französisch.

- | | | |
|---------|---|---|
| I. a. | } | Auswahl aus Manuel de Littérature française par Ch. Ploetz. |
| I. b. | | |
| II. a. | } | Lectures choisies von Ploetz. |
| II. b. | | |
| III. a. | | |
| III. b. | } | Meurer, Französisches Lesebuch; erster Teil. |
| IV. | | |

Englisch.

„The Spectator“ von E. Schridde.

Verzeichnis der eingeführten Lehrbücher.

- Religionslehre.** a. Katholische.
 VI.—III. Bibl. Geschichte von May. — Kath. Katechismus für das Bistum Mainz.
 III. Liturgik von J. Kempf.
 I.—II. Lehrbuch der kath. Religion zunächst für Gymnasien (München).
- b. Evangelische.
 VI.—III. Bibl. Geschichte f. d. evang. Kirche des Großherzogtums; Lutherischer Katechismus mit Spruchbuch; Gesangbuch.
 II.—I. Schäfer, Lehrbuch f. d. evang. Religionsunterricht.
- Deutsch.** VI.—III. a. Paldamus' deutsches Lesebuch.
- Latein.** Lat. Grammatik v. Ellendt-Seyffert. — VI.—III. a. Ostermanns Übungsbücher.
- Griechisch.** Grammatik von Curtius II. b.—I. a. — Formenlehre von Römer III. b. und III. a. — Weseners Übungsbuch III. b.—II. b.
- Hebräisch.** I. b., I. a. Vosen, Anleitung. — Biblia Hebraica.
- Französisch.** Schulgrammatik und Elementargrammatik von Ploetz. — In I. a., I. b., II. a. Methodisches Lese- und Übungsbuch von Ploetz, zweiter Teil.
- Englisch.** Sprachlehre für Anfänger von Otto.
- Geschichte.** I.—III. a. Herbst, Hilfsbuch. — III. b. Eckertz, Hilfsbuch f. d. ersten Unterricht in der deutschen Geschichte. — IV. Welters Weltgeschichte, I.
- Geographie.** Daniel, Leitfaden f. d. Unterricht in der Geographie. — In V. Müllers Heimatkunde.
- Mathematik.** Die Lehrbücher von Kambly und das Übungsbuch von Bardey, math. Geogr. von S. Günther.
- Naturwissenschaften.** 1. Physik: Die Elemente von Reis. — 2. Beschreibende Naturw.: Die Lehrbücher von Baenitz, sowie zum Pflanzenbestimmen der Leitfaden von Lennis.

II. Die Lehrer.

Ord.-Nr.	Namen und bezw. Ordinariat.	Fach.	Klasse.	Stunden	Summe der Stunden
1	Dr. Keller, Direktor, Ordinarius in I. a.	Latein	I. a. 2, I. b. 2.	4	} 12
		Griechisch	I. a. 4, I. b. 4.	8	
2	Kaufmann, Professor	Geschichte u. Geogr.	I. a. 3, I. b. 3, II. a. 3, II. b. 3, III. a. 3.	15	15
3	Dr. Stoll, Prof. Ord. in I. b.	Latein	I. b. 6.	6	} 20
		Griechisch	I. a. 2.	2	
		Mathematik	I. a. 4, I. b. 4, II. a. 4.	12	
4	Dr. Dinges, Ord. in II. a.	Latein	I. a. 6, II. a. 6.	12	} 21
		Griechisch	I. b. 2, II. a. 7.	9	
5	Dr. Hüling, Ord. in II. b.	Deutsch	I. a. 3, I. b. 3.	6	} 21
		Latein	II. b. 6.	6	
		Griechisch	II. b. 5.	5	
		Turnen	I. a. u. b. 2, II. a. u. b. 2.	4	
6	Dr. Weyerhüser, Ord. in III. b.	Deutsch	III. b. 2.	2	} 21
		Latein	III. b. 8.	8	
		Griechisch	II. b. 2, III. b. 6.	8	
		Geographie	V. 3.	3	
7	Dr. Biel	Mathematik	II. b. 4, III. a. 4, III. b. 4.	12	} 24
		Naturkunde	I. a. 2, I. b. 2, II. a. 2, II. b. 2, III. a. 2, III. b. 2.	12	
8	Schüdel	Deutsch	II. b. 2.	2	} 23
		Französisch	I. a.—III. b. je 2, IV. 5.	17	
		Englisch	I. a. u. b. 2.	2	
		Turnen	VI. 2.	2	
9	Sommer, Ord. in IV.	Religion	I. a. u. b. 2, II. a. u. b. 2, III. a. u. b. 2, IV. u. V. 2, VI. 2.	10	} 24
		Deutsch	IV. 3.	3	
		Latein	IV. 8.	8	
		Hebräisch	I. a. 1, I. b. 1, I. a. u. b. 1.	3	
10	Dr. Ihm, Ord. in III. a.	Deutsch	III. a. 2.	2	} 22
		Latein	II. b. 2, III. a. 8.	10	
		Griechisch	III. a. 6.	6	
		Geschichte	IV. 2.	2	
		Geographie	IV. 2.	2	
11	Denig, Ord. in VI. während des Sommers, (siehe Chronik)	Deutsch	VI. 4.	4	} 23
		Latein	II. a. 2, VI. 9.	11	
		Mathematik	IV. 4.	4	
		Turnen	III. a. u. b. 2, IV. 2.	4	
12	Dr. Ahlheim, Ord. in V.	Deutsch	II. a. 2, V. 4.	6	} 24
		Latein	V. 9.	9	
		Geschichte	III. b. 2.	2	
		Geographie	III. b. 1, VI. 2.	3	
	Mathematik	V. 4.	4		
13	Michel, Ord. in VI. während des Winters, (s. Chronik), Fächer, Klassen und Stunden s. Denig.				
14	Anthes, Pfarrer	Religion, evang.	I. a. u. b. 2, II. a. u. b. 2, III. a. u. b. 2, IV. u. V. 2, VI. 2.	10	10
15	Schliessmann	Naturkunde	IV. 2, V. 2, VI. 2.	6	} 27
		Rechnen	VI. 3.	3	
		Schreiben	V. 2, VI. 3.	5	
		Zeichnen	I. a.—VI.	8	
		Gesang	I. a.—V.	3	
	Turnen	V. 2.	2		
16	Klassert, Accessist.				

III. Die Schüler.

A. Tabellarische Übersicht nach Klassen, Konfession, Heimat.

Klasse.	Gesamtzahl.	Bensheimer.	Ortsfremde Hessen.	Nichthessen.	Katholiken.	Evangelische.	Israeliten.	Bestand am Anfange des Schuljahres.	Während des Schul- jahres sind			Bestand am Ende des Schuljahres.
									ein- getreten.	aus- getreten.	ge- storben.	
I. a.	22	3	14	5	8	14	—	22	—	3	—	19
I. b.	30	9	16	5	11	18	1	29	1	2	—	28
II. a.	24	4	13	7	14	10	—	21	3	2	—	22
II. b.	34	8	4	22	20	14	—	34	—	1	—	33
III. a.	35	11	21	3	20	14	1	33	2	2	—	33
III. b.	32	11	21	—	12	20	—	31	1	7	—	25
IV.	36	12	22	2	19	16	1	32	4	4	—	32
V.	32	11	18	3	9	22	1	30	2	1	—	31
VI.	26	12	12	2	10	11	5	24	2	5	—	21
Summe	271	81	141	49	123	139	9	256	15	27	—	244

B. Maturitätsprüfung.

a) am 5. März 1888.

Namen.	Geburtsort.	Studium.
1. <i>v. Alvensleben</i> , Vollrath	Lüneburg	Rechtswissenschaft.
2. <i>Dinges</i> , Otto Konr. Friedr.	Bad-Soden	Postfach.
3. <i>Hattener</i> , Karl Jos.	Mainz	Kl. Philologie.
4. <i>Jost</i> , Wilh. Adolf	Oberrad	Theologie.
5. <i>Koch</i> , Philipp	Bürstadt	Medicin.
6. <i>Lehr</i> , Christian Karl Jul.	Schotten	Mathematik.
7. <i>Michel</i> , Paul	Löhrbach	Theologie.
8. <i>Pabst</i> , Ernst Wilh.	Jugenheim	Rechtswissenschaft.
9. <i>Rhein</i> , Georg Adam	Bensheim	Naturwissenschaft.
10. <i>Strack</i> , Ludwig	Weinheim	Forstwissenschaft.
11. <i>Wiegand</i> , Peter	Wahlen	Theologie.

b) am 6. Oktober 1888 (für Externe), unter dem Vorsitze des Herrn Oberschulrat Dr. Soldan.

Namen.	Geburtsort.	Studium.
1. <i>Becker</i> , Karl, Dr.	Michelstadt	N. Philologie.
2. <i>König</i> , Rudolf	Büdingen	Fabrikwesen.
3. <i>Schmitt</i> , Ludwig	Neckar-Steinach	Höh. Lehrfach.
4. <i>Schultz</i> , Christoph	Hamburg	Medicin.

c) am 7. März 1889, unter dem Vorsitze des Herrn Oberschulrat Dr. Soldan.

Namen.	Geburtsort.	Studium.
1. <i>Colombara</i> , Heinrich	Bensheim	Architektur.
2. <i>v. Derschau</i> , Max	Dortmund	Forstwissenschaft.
3. <i>Engelhard</i> , Rudolf	Offenbach	Medicin.
4. <i>Heumann</i> , Gustav	Pfungstadt	Medicin.
5. <i>Hoffarth</i> , Wilhelm	Dieburg	Theologie.
6. <i>König</i> , Ludwig	Mainz	Medicin.
7. <i>Lauer</i> , Hermann	Schlüchtern	Theologie.
8. <i>Ludwig</i> , Franz Jos.	Lorsch	Rechtswissenschaft.
9. <i>Metz</i> , Adam	Heppenheim	Architektur.
10. <i>Pirazzi</i> , Karl	Offenbach	Chemie.
11. <i>Rauch</i> , Joh. Bapt.	Mainz	Rechtswissenschaft.
12. <i>Repp</i> , Moritz Emil Rudolf	Bromskirchen	Naturwissenschaft.
13. <i>Schnell</i> , Karl	Bingen	Medicin.
14. <i>Seyd</i> , Wilh. Christian Otto	Erbach i. O.	Militär.
15. <i>Seibert</i> , Joseph Aug. Andr.	Bensheim	Medicin.
16. <i>Strack</i> , Adolf Wilh. Leop.	Ober-Rosbach	Medicin.
17. <i>Wahler</i> , Georg	Mainz	N. Philologie.
18. <i>Waitz v. Eschen</i> , Karl Siegm.	Aschaffenburg	Rechtswissenschaft.
19. <i>Christ</i> , Friedrich*)	Wörrstadt	Medicin.
20. <i>Neuroth</i> , Karl**)	Rüsselsheim	Theologie.

*) Ergänzungsprüfung im Lateinischen, Griechischen und in der alten Geschichte.

***) Ergänzungsprüfung im Hebräischen.

IV. Chronik der Anstalt.

Durch Verfügung Großherzoglichen Ministeriums des Innern und der Justiz, Abteilung für Schulangelegenheiten, vom 24. Februar 1888 wurde der Gymnasial- und Realschul-Lehramtsaspirant *Jakob Klassert* aus Bensheim zum Aceß an dem Gymnasium, mit dem Beginne des Sommersemesters, zugelassen.

Durch Verfügung Großherzoglichen Ministeriums des Innern und der Justiz, Abteilung für Schulangelegenheiten, vom 7. April 1888 wurde dem provisorischen Gymnasiallehrer Dr. *August Ahlheim* zu Laubach mit Wirkung vom Beginne des Sommerhalbjahres eine provisorische Lehrerstelle am Gymnasium zu Bensheim übertragen.

Am 10. Juli 1888 beehrte der hochwürdigste Herr Bischof von Mainz unter Begleitung des Herrn Dekan Dr. *Geier* zu Bensheim die Anstalt mit einem Besuche und ließ mit den katholischen Schülern eine Prüfung in der Religionslehre vornehmen.

Am 30. Juli 1888 und an den folgenden zwei Tagen nahm Herr Geh. Oberschulrat Dr. *Schiller* zu Gießen im Auftrage Großherzoglicher Ministerialabteilung für Schulangelegenheiten eine eingehende Besichtigung der Anstalt vor.

Durch Verfügung Großherzoglichen Ministeriums des Innern und der Justiz, Abteilung für Schulangelegenheiten, vom 13. September 1888 wurde dem provisorischen Gymnasiallehrer *Michel* zu Worms mit Wirkung vom 1. Oktober eine provisorische Lehrerstelle am Gymnasium zu Bensheim übertragen. Der provisorische Gymnasiallehrer *Karl Denig* trat aus seinem bisherigen Dienstverhältnis aus und übernahm eine definitive Lehrerstelle am Gymnasium zu Mainz, die ihm durch Allerhöchstes Dekret Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs vom 20. September 1888 übertragen wurde.

Am Tage der Beisetzung des höchstseligen Kaisers Wilhelm I., und am Tage der Beisetzung der Leiche des höchstseligen Kaisers Friedrich III. (16. März und 18. Juli 1888) fand eine Trauerfeier in der Turnhalle statt, wobei Herr Gymnasiallehrer Dr. *Dinges* die Ansprache an die Schüler hielt.

Die Feier des Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers Wilhelm II., und die Gedächtnisfeier der ersten Wiederkehr des Sterbetages Kaisers Wilhelm I. fand in den einzelnen Klassen statt.

V. Schlussfeier.

Die Schlussfeier findet Freitag, den 5. April, nachmittags von 3 Uhr ab statt.
Die öffentlichen Prüfungen fallen aus.

VI. Anfang des neuen Schuljahres.

Die Anmeldungen neu eintretender Schüler werden Montag, den 29. April, von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 4 Uhr nachmittags von dem Unterzeichneten im Gymnasialgebäude entgegengenommen. Dienstag, den 30. April, findet die Prüfung derselben statt, und Mittwoch, den 1. Mai, beginnt der Unterricht.

Bedingungen zur Aufnahme sind: 1) Übergabe eines Schulzeugnisses, eines Geburts- und Impfscheins; 2) für Knaben, die in die unterste Klasse eintreten wollen, ein Alter von mindestens 9 Jahren, einige Gewandtheit in der Rechtschreibung, Fertigkeit im Lesen und Schreiben der deutschen und lateinischen Schrift, Geübtheit in den vier Grundrechnungsarten.

Grossherzogliche Direktion des Gymnasiums.

Dr. Keller.

Am 10. Juli 1888 ...
Herrn Dekan Dr. Geier zu ...
Schülern eine Prüfung in d...

Am 30. Juli 1888 ur ...
zu Gießen im Auftrage G ...
gehende Besichtigung der A...

Durch Verfügung G ...
Schulangelegenheiten, vom ...
zu Worms mit Wirkung vo ...
heim übertragen. Der prov ...
verhältnis aus und übernah ...
Allerhöchstes Dekret Seiner ...
tragen wurde.

Am Tage der Beis ...
setzung der Leiche des h ...
Trauerfeier in der Turnhall ...
Schüler hielt.

Die Feier des Gebu ...
feier der ersten Wiederkehr

Die Schlussfeier find ...
Die öffentlichen Pri

VI.

Die Anmeldungen n ...
vormittags und von 2 bis 4 ...
gegengenommen. Dienstag, ...
1. Mai, beginnt der Unterri

Bedingungen zur A ...
Impfscheins; 2) für Knaben ...
9 Jahren, einige Gewandthei ...
sehen und lateinischen Schr

Grossher

von Mainz unter Begleitung des ...
e und ließ mit den katholischen

Herr Geh. Oberschulrat Dr. Schiller ...
Schulangelegenheiten eine ein-

n und der Justiz, Abteilung für ...
orischen Gymnasiallehrer Michel ...
stelle am Gymnasium zu Bens- ...
at aus seinem bisherigen Dienst- ...
asium zu Mainz, die ihm durch ...
vom 20. September 1888 über-

elm I., und am Tage der Bei ...
rz und 18. Juli 1888) fand eine ...
r. Dinges die Ansprache an die

Wilhelm II., und die Gedächtnis- ...
d in den einzelnen Klassen statt.

von 3 Uhr ab statt.

jahres.

den 29. April, von 9 bis 12 Uhr ...
neten im Gymnasialgebäude ent- ...
selben statt, und Mittwoch, den

lzeugnisses, eines Geburts- und ...
vollen, ein Alter von mindestens ...
n Lesen und Schreiben der deut- ...
ngsarten.

Gymnasiums.

